

Why have you said no?

Von abgemeldet

Why have you said no?

Hide betrachtete stumm seine Hände. Dachte an den vergangenen Tag. Betrachtete den Boden.

Zusammengesunken,ein Häufchen Elend,so saß er dort auf dem kalten Fußboden.

Er war nicht allein.Neben ihm stand eine Flasche Whiskey,geöffnet,zur Hälfte geleert. Hides Blick schweifte durch den Raum,ziellos,blieb an einer Sache hängen,sah hindurch,unfokussiert.

So still...es war so unendlich still im Raum.

Dunkel...draußen,vor dem Fenster,spannte die Dunkelheit sich wie ein schwarzes Tuch.

Angst...er hatte solche Angst vor der Dunkelheit.

"Warum?" Hides Stimme war rau,füllte kurz den kleinen Raum.Es tat ihm gut,die Stille für einen kurzen Moment vertreiben zu können.

Dann starrte er wieder vor sich hin,nahm die Farben seiner Kleidung kaum war.Alles schien ihm grau in grau.

Noch...ein Schluck.Hide umklammerte die Flasche fest,trank vielmehr als er eigentlich wollte.

Seine zitternden Finger ließen die Flasche fallen,klirrend zerbrach sie auf dem Boden.Er sank zurück,mitten zwischen die Scherben.Spürte keinen Schmerz.

Die Tränen, die nun über seine Wangen liefen,wegen dem Schmerz in seiner Seele,bemerkte er nicht mehr.

"Warum...hasst du mich...Yoshiki?"

Die Worte waren nicht mehr als ein Flüstern.

Vor Hide's Augen tanzten Farben,die Decke schien sich auf ihn herabzusenken.Panik ergriff ihn.

Er hatte zu viel Alkohol im Blut,war unfähig sich zu bewegen...

"Yoshiki..."

Nur leise brachte er den Namen heraus.

Hide wollte schreien, um Hilfe rufen, obgleich er wusste, niemand würde ihn hören. Er war allein in dieser viel zu großen Wohnung.

"Yoshiki..hilf mir!"

Seine tränenerstickte Stimme hörten nur die weißen Wände.

Yoshiki...allein der Name lies Hides Seele schmerzen.

Gestern...schon lange war ihm klar gewesen, dass diese Gefühle, die er in der Gegenwart des Bandleaders verspürte, nichts anderes bedeuteten als...Liebe.

Sicher...was die Presse über sie sagte, was jedes billige Magazin über Yoshiki und ihn "berichtete", stimmte.

Sie hatten miteinander geschlafen, doch was hieß das schon?

Yoshiki nahm sich, was oder wen er wollte. Hide, Toshi, Heath, Taiji nur...Pata nicht.

Pata. Hide liebte ihn. Aber er liebte ihn wie einen großen Bruder.

Pata, der immer ruhige und willensstarke Pata...er entzog sich Yoshikis Avancen.

Immer war der stille Girarrist für Hide dagewesen, hatte auf ihn aufgepasst...

Doch jetzt konnte auch er ihm nicht helfen.

Liebe...bei diesem Wort lächelte Hide bitter. Liebe...existierte sie überhaupt?

Vielleicht für andere aber nicht für ihn.

Wie naiv hatte er nur sein können, zu glauben, auch er könnte die Wärme dieses Gefühls spüren.

Hide fühlte, wie die Kälte durch seinen Körper kroch. Jetzt erst merkte er, dass seine Arme bluteten, die ungeschützt inmitten der Scherben lagen.

Vorsichtig versuchte er aufzustehen, mit Mühe gelang es ihm, obwohl sich Splitter der zerbrochenen Flasche in sein Hände bohrten.

Kaum stand er, gaben seine Knie nach und er fiel nach vorn. Seinen Nachttisch im Visier, kroch er unter Schmerzen über den Boden...

..es sollte aufhören...all die Schmerzen, all die Zweifel, einfach alles.

Unsicher griff seine Hand nach der Schachtel Schlaftabletten. Ein letztes Lächeln Hide's, als er sich sicher war, den Ausweg gefunden zu haben.